

HAACK-INVEST

BÖRSENBRIEF FÜR AKTIEN UND ZERTIFIKATE



Inhalt

Auf den Punkt

Analyse

Empfehlungen

Fielmann

Im Fokus

Musterdepot

AUSGABE 09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

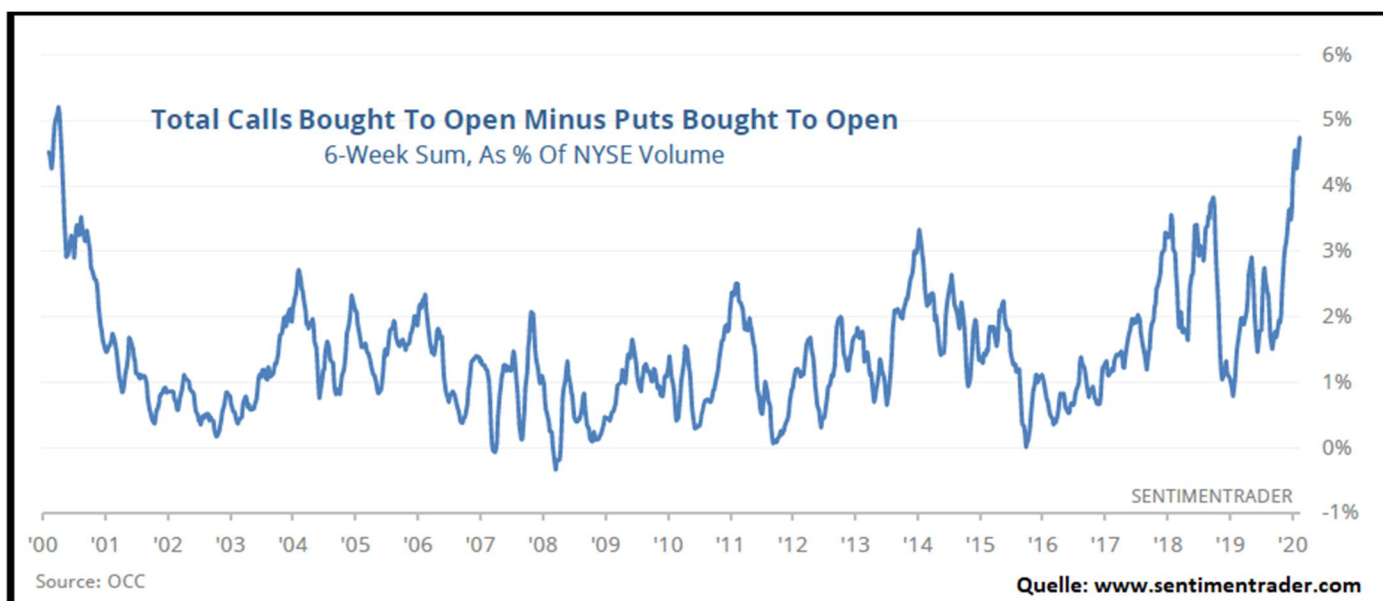
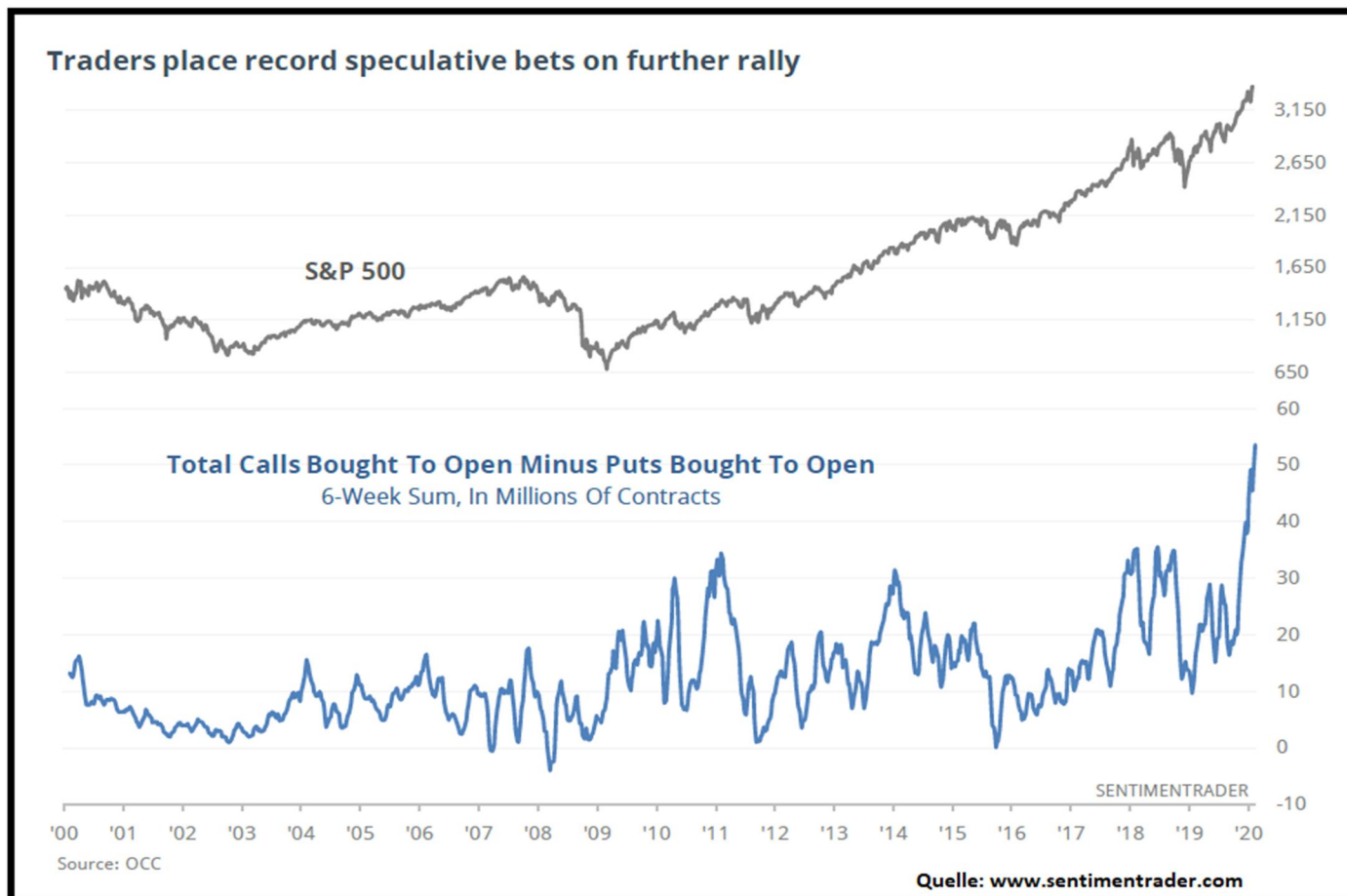
das Corona-Virus hat die Aktienmärkte nun erreicht. Und dies in einer Zeit, in der die Anleger vielerorts sehr leichtfertig agierten (siehe unten). Die Marktteilnehmer haben den Corona-Virus (Verbreitung/Auswirkung) mit hoher Wahrscheinlichkeit unterschätzt. Da viele Volkswirtschaften sowieso schon eine Gratwanderung am Rande des Abschwungs vollziehen, besteht jetzt die reale Gefahr, dass sich Rezessionen einstellen. Natürlich ist es unsicher, wie lange und wie tief diese ausfallen würden. Aber genau diese Unsicherheit wird die Aktienmärkte stark belasten. Und da die Unsicherheiten wohl noch einige Wochen oder gar Monate anhalten dürften (man bedenke die lange Inkubationszeit, die das Ganze so schwierig in der Eindämmung und Einschätzung macht), muss man sich auf eine längere Abwärtsbewegung einstellen. Ab jetzt regieren die Emotionen die Märkte, Fakten wie Unternehmensgewinne sind vorerst zweitrangig. Damit werden im kurzfristigen Zeitfenster bis auf Weiteres Nachrichten kurstreibend sein. Unterschätzen Sie diesen Effekte nicht!



Aus technischer Sicht hat der DAX mit dem temporären Ausbruch über 13.600 Punkte ein Fehlsignal (Bullenfalle) generiert, steht also auf Verkauf. Zwischenerholungen sind möglich, ändern aber nichts am ungünstigen Chartbild (heute früh notiert der DAX bei 12.735, hat also die eingezeichneten Unterstützungen gebrochen).

Aus diesem Grund kauften wir via Eilmeldung am Montagfrüh direkt um 08:00 Uhr einen DAX-Put-Optionsschein (ohne Knock-out). Er läuft bis Juni und hat den Basispreis 13.600. Er dient mit etwa der Hälfte seiner Positionsgröße zur Absicherung, aber mit dem Rest auch zur Gewinn-Erzielung in einer längeren Korrektur. Von einer

Baisse möchten wir hier noch nicht sprechen. Diese finden normalerweise nur in einer Liquiditätsverknappung (z.B. steigende Zinsen, aber auch in dem Fall, wenn hohe Verluste Geld der Anleger vernichtet) statt, und diesbezüglich werden die Notenbanken gegensteuern. Doch Rezessionen würden Korrekturen von 15 bis 20 % locker möglich machen. Problem ist auch die offensive Ausrichtung der Anleger, die Sie in den folgenden zwei Grafiken erkennen können.



Es wurden zuletzt in den USA sehr viel mehr Calls als Puts gekauft (siehe obere Grafik). Man könnte nun (korrekt) einwenden, dass ja auch die Marktkapitalisierung jetzt viel größer ist als in den Jahren von 2000 bis 2010. Aber auch wenn man dies berücksichtigt und die in Optionen gehandelten Summen in Relation zum NYSE-Handelsvolumen (Aktien) setzt, so erkennt man, dass die Anleger schon fast wie zur Jahrtausendwende auf steigende Kurse setzen. Man setzte auf eine ideale Börsenwelt, die jeden Rücksetzer als kurzlebig und somit eine Kaufgelegenheit darstellt. Damit sind die Anleger in ihren Positionen extrem anfällig, falls diese heile Börsenwelt Schrammen bekommt.

Dies aber könnte sich durchaus schrittweise entladen. Viele Anleger dürften nach dem Motto agieren „es wird wie immer alles gut gehen“ und ihre Anlagestrategie nicht ändern. Doch das könnte ein schwerer Fehler sein! Wenn das Virus die globalen Lieferketten für längere Zeit unterbricht, dürfte die labile Weltkonjunktur in eine Rezession abrutschen. Die Turbulenzen an den Finanzmärkten kann man sich ausmalen, zumal die Bewertungen nicht gerade niedrig sind.

Fazit: Wir bleiben defensiv, fahren weiterhin abgesichert, können aber einen Großteil der Puts schon mit hohem Gewinn glattstellen (in den nächsten Tagen wir der Rest der Absicherung evtl. in ein anderes Instrument getauscht oder ganz glattgestellt). Lohn für unsere Vorsicht: Das Musterdepot zeigt sich stabil, konnte sogar zulegen. Natürlich legten wir vorher weniger zu, aber das nahmen wir bewusst in Kauf. Das Risiko wird weiter reduziert: Wir realisieren sämtliche Gewinne in den Goldminen. Wir verdienten viel, aber nun wird selbst hier das Risiko zu groß. Sollten sich die Aktienmärkte doch noch erholen, würde Gold inkl. der Minen wohl stark fallen. Und in einem Crash trifft es oft auch die Minen-Aktien, weil dann einfach alles verkauft wird, was Liquidität schafft. In den Gold- und Silberminen trifft also eine nun eher kleine Chance auf ein großes Risiko. Da kann man sich auch mal verabschieden. Indes: Aktien, die relativ konjunkturresistent und/oder wenig vom Corona-Virus betroffen sind, werden langsam interessant. Dazu gehören neben Carl Zeiss Meditec oder Activision Blizzard auch Wirecard oder Fielmann. In letzterem Titel bauen wir eine Position auf. Punktuell kann man also kaufen, nicht aber in der Breite. Von Erholungen sollte man sich nicht täuschen lassen. Die Konjunktur-Entwicklung steht auf der Kippe und wird entscheidend sein. Das kann gut gehen- muss aber nicht.

Analyse

Wir schauen heute auf Gold. Im Chart erkennt man den starken Lauf der letzten Wochen. Dies war eine echte Hausse-Bewegung. Der Bullenmarkt kann sich auch durchaus noch langfristig fortsetzen. Indes:



Hier dürfte nun mindestens eine Pause anstehen, vielleicht auch eine stärkere Korrektur. Die Gleichung „Fallende Aktienmärkte = steigender Goldpreis“ ist nicht in Stein gemeißelt. Die Candlestick-Formation vom Montag im Chart deutet schon darauf hin, dass die Luft für Gold hier zu dünn wird. Dazu kommen noch die Positionierungen der Marktteilnehmer. Während die Commercials (meist mit gutem Einblick in Angebots- und Nachfragestruktur sowie dem „fairen“ Wert eines Rohstoffs) im Gold stark short sind, setzen große wie kleine Spekulanten massiv auf steigende Kurse. So merkt Bart Melek, Head of Commodity Strategy at TD Securities, an: "The market has nearly never seen as many traders long as it has today." Dieses Ungleichgewicht dürfte früher oder später zurückschlagen. Wir sehen den Goldpreis über die nächsten Wochen stärker korrigieren, stellen daher alle Goldminen glatt.

Empfehlungen

Heute kaufen wir die Optikerkette Fielmann, also eher einen defensiven Titel. Zyklischer sind weiterhin gefährdet, meiden wir.

Fielmann



Fielmann (WKN: 577220 - ISIN: DE0005772206): Kurs um 66,60 €. Das solide wachsende Unternehmen ist konjunkturresistent, musste aber wegen einer Abstufung und der allgemeinen Marktschwäche einen Kursrückgang hinnehmen. Dies nutzen wir zum Kauf.

2019 erzielte Fielmann wie erwartet einen Umsatz von 1,52 Mrd. € (Vorjahr 1,43 Mrd. €). Das EBIT stieg von 250,9 auf 253 Mio. €, der Nettogewinn lag bei 177 nach 173,6 Mio. €, so dass die Dividende auf 1,95 € je Aktie erhöht werden kann (Dividendenrendite 2,9 %). Der Ausblick bleibt „zuversichtlich“. Das KGV um 30 ist nicht niedrig, aber dies ist bei solch stetig wachsenden Werten die Regel. Unser Nachkauflimit 64,80 € ist fast erreicht, so dass wir heute ab 09:15 Uhr die Position komplettieren.

Im Fokus

Varta (WKN A0TGJ5 – Kurs um 77,50 €). Die Prognose wurde übertroffen. Umsatz plus 34% auf 364 Mio. € (Ziel war 330 Mio. bis 340 Mio. €). Im bereinigten EBITDA konnte man nahezu eine Verdopplung auf 98 Mio. € vermelden (Ziel: 84 Mio. bis 88 Mio. €). Auch für 2020 ist man zuversichtlich. Am 31.03. wird man konkrete Ziele vermelden. Wir sind gespannt, denn mit einer Batteriezelle, die eine 30% höhere Energiedichte aufweist, will Varta die Innovationsführerschaft beweisen. Klare Halte-Position (der Discounter WKN MC5T1M ist ideal).

Musterdepot

Das Musterdepot gewann seit der letzten Ausgabe 2,3 %, während die Aktienmärkte bis zu 10 % verloren. Performance seit Start plus 25,2 %, in 2020 + 3,5 %. Wir fahren weiterhin mit viel Liquidität und abgesichert (kann zunächst reduziert werden).

		Performance HAACK-INVEST						
	Musterdepot	seit Start	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Start (22.01.2015)	50.000 €							
aktuell	62.623 €	25,2%	9,1%	19,0%	2,1%	-16,7%	9,7%	3,5%

Die Veränderungen seit der letzten Ausgabe: Wir verkauften via Eilmeldungen noch zu sehr guten Kursen und meist hohen Gewinnen in der letzten Woche: Fresenius, Veolia, Dermapharm, Compugroup und einen Teil Danone. In dieser Woche wurden sämtliche Goldminen sowie der Gold Producers-ETF mit sehr hohen Gewinnen verkauft. Wir kauften via Eilmeldung: Den DAX-Put-OS zur Absicherung und Gewinnerzielung

Veränderungen in dieser Woche: Wir verkaufen einen Teil des DAX-Put-OS, bei Fielmann und Carl Zeiss Meditec kaufen wir um 09:15 Uhr nach, falls bis dahin das nahe Kauflimit nicht aufgeht. Zudem kaufen wir Activision Blizzard etwas nach.

Nachtrag: Der Banken-ETF (inzwischen verkauft) schüttete im Januar 0,06 € je Anteil aus.

Depotbestand	11.822,42 EUR	Performance	+7,08 % +777,01 EUR	Aktuell	+4,19 % +475,19 EUR
Barbestand	50.800,78 EUR	Realisierter Gewinn	+8.505,07 EUR	Entwicklung seit Eröffnung	
Gesamtwert	62.623,20 EUR	Gesamtgewinn	+9.282,08 EUR		

Name	Stück	Kaufkurs ^ Datum	Kaufwert Spesen	Chart seit Kauf	aktueller Kurs Börse	akt. EUR akt. %	ges. EUR ges. %	Wert in EUR Gewichtung
Danone Aktie · WKN 851194 · ISIN FR0000120644	18	71,50 EUR 21.10.19	1.287,00 EUR 5,14 EUR		67,58 EUR Paris · 25.02.20	+0,72 +0,06 %	-75,70 -5,86 %	1.216,44 10,29 %
Tele Columbus Aktie · WKN TCAG17 · ISIN DE000TCAG172	270	2,81 EUR 16.01.20	757,62 EUR 10,00 EUR		3,18 EUR Xetra · 25.02.20	+7,56 +0,89 %	+90,44 +11,78 %	858,06 7,26 %
▶ DISCOUNT ZERTIFIKAT AUF VARTA AG Discount-Zertifikate · WKN MCST1M · ISIN DE000MCST1M2	25	80,91 EUR 24.01.20	2.022,85 EUR 12,86 EUR		72,85 EUR Stuttgart · 25.02.20	+6,50 +0,36 %	-201,60 -9,97 %	1.821,25 15,40 %
Activision Blizzard Aktie · WKN A0Q4K4 · ISIN US00507V1098	25	53,13 EUR 28.01.20	1.328,25 EUR 10,00 EUR		54,69 EUR Tradegate · 25.02.20	-68,25 -4,75 %	+29,00 +2,17 %	1.367,25 11,57 %
Novartis Aktie · WKN 904278 · ISIN CH0012005267	25	91,56 CHF 04.02.20	2.138,38 EUR 10,00 EUR		86,78 CHF Swiss Exch... · 25.02.20	-106,34 -4,94 %	-106,67 -4,97 %	2.041,72 17,27 %
Carl Zeiss Meditec Aktie · WKN 531370 · ISIN DE0005313704	7	110,10 EUR 11.02.20	770,70 EUR 10,00 EUR		101,20 EUR Xetra · 25.02.20	-24,50 -3,34 %	-72,30 -9,26 %	708,40 5,99 %
Fielmann Aktie · WKN 577220 · ISIN DE0005772206	14	70,40 EUR 18.02.20	985,60 EUR 10,00 EUR		66,60 EUR Xetra · 25.02.20	-21,70 -2,27 %	-63,20 -6,35 %	932,40 7,89 %
BANK VONTOBEL/PUT/DAX PERFORMANCE INDEX/13600 /0.01/19.06.20 Optionsschein · WKN VE4XFA · ISIN DE000VE4XFA1	260	6,45 EUR 24.02.20	1.677,00 EUR 10,00 EUR		11,07 EUR Bank Vonto... · 25.02.20	+681,20 +31,02 %	+1.189,90 +70,53 %	2.876,90 24,33 %
Bestand in EUR			10.967,40 78,00			+475,19 +4,19 %	+777,01 +7,08 %	11.822,42
Barbestand								50.800,78
Gesamtwert							+9.282,08	62.623,20

Die aktuellen/neuen Orders:

Kauf 8 Stück Carl Zeiss Meditec (WKN: 531370) Limit 100,20 € um 09:15 Uhr auf unlimitiert ändern!

Kauf 9 Stück Carl Zeiss Meditec (WKN: 531370) Limit 91,90 €.

Kauf 16 Stück Fielmann (WKN: 577220) Limit 64,80 € um 09:15 Uhr auf unlimitiert ändern!

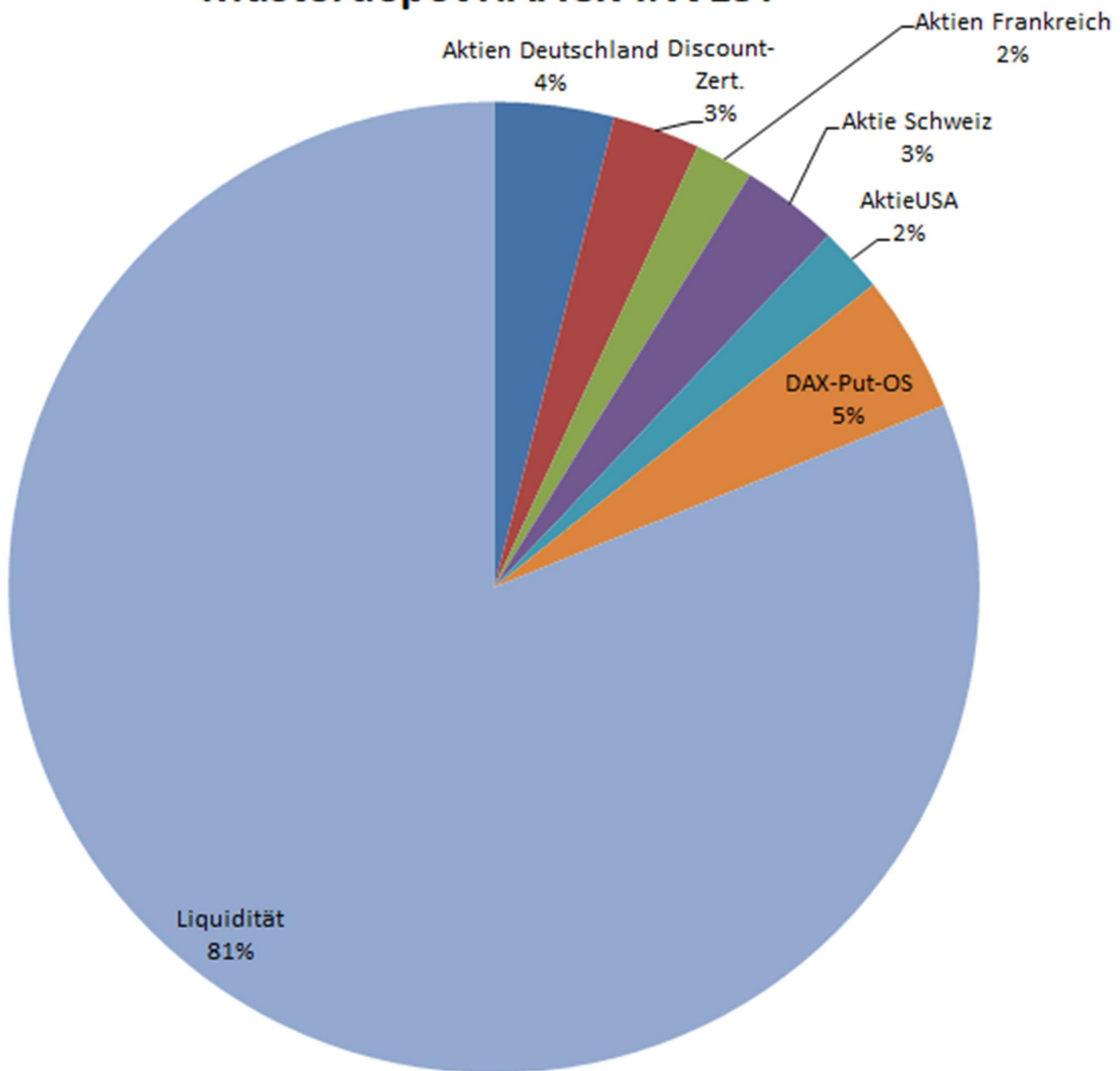
Verkauf 200 (von 260) Stück DAX-Put OS (WKN: VE4XFA): unlimitiert.

Kauf 15 Stück Activision Blizzard (WKN: A0Q4K4): unlimitiert.

Laufende Stop-Orders (im Markt platziert):

Keine.

Musterdepot HAACK-INVEST



Hinweis: Nicht jede Empfehlung findet zwingend Eingang in das Musterdepot. Der Titel muss in die Gesamtstruktur des Portfolios passen. Zudem wollen wir je Branche/Sektor nicht zu viele Titel in das Depot aufnehmen. Eine Nichtaufnahme kann aber auch einfach eine Frage der vorhandenen Liquidität sein. Ob eine Empfehlung also ins Musterdepot einfließt oder nicht, muss nicht unbedingt etwas mit der Güte oder Potential des Titels zu tun haben. Wir führen aber alle Empfehlungen außerhalb des Musterdepots weiter auf, beobachten und behandeln sie fortlaufend bis sie ausgestoppt oder zum Verkauf gestellt werden.

Nicht im Musterdepot enthaltene Empfehlungen:

MTU Aero Engines (WKN:A0D9PT); Kauf am 21.11.2019 zu 238,70 €.

Varta (WKN A0TGJ5); Kauf am 13.01.2020 zu 89,40 €.

Bayer (WKN BAY001); Kauf am 05.08.2019 zu 55,16 €.

Compugroup (WKN 543730); Kauf am 25.09.2019 zu 54,10 €.

Dermapharm (WKN A2GS5D); Kauf am 16.09.2019 zu 32,60 €.

Fresenius SE (WKN 578560); Kauf am 25.09.2019 zu 54,10 €.

Veolia Environnement (WKN 501451); Kauf am 27.08.2019 zu 21,13 €.

Die geschlossenen Positionen der letzten Monate werden jeweils in der ersten Ausgabe eines Quartals abgebildet.

Das Musterdepot startete am 22.01.15 mit 50.000 € Startkapital. Käufe oder Verkäufe werden stets mit dem Zeitpunkt der Versendung abgerechnet (oder ggf. zum nächsten möglichen Handel). Geführt wird das Depot über die Onvista-Website, das wir oben abbilden. Bei den Stoppkursen gilt XETRA als Referenzmarkt (bei Zertifikaten/ETFs allerdings Stuttgart). Bei einem „kritischen Niveau“ entscheiden wir bei Unterschreiten von Fall zu Fall, ob und wann verkauft wird (ggf. via Eilmeldung).

Juni 2019: Die Optik des Musterdepots hat sich durch ein Onvista-Update verändert. Beachten Sie bitte, dass die Performance dort falsch ausgewiesen wird, da sämtliche Dividenden-Einnahmen (bei denen wir stets 25 % Steuer abziehen) leider nur wie Einzahlungen gewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Haack und Redaktions-Team HAACK-INVEST

Pflichtangaben gemäß § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Datum der Veröffentlichung des HAACK-INVEST-Börsenbriefes: Siehe Text der Mail, mit dem die Ausgabe versendet wurde.

Ersteller des HAACK-INVEST-Börsenbriefes: Verfasser dieses Börsenbriefes ist Hans-Jürgen Haack (Finanzanalyst)

Verantwortliches Unternehmen: Das für die Erstellung verantwortliche Unternehmen ist die PP-Asset Management GmbH, Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde: Die PP -Asset Management GmbH unterliegt der Aufsicht durch die BaFin-Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Straße 24-48, 60439 Frankfurt.

Vorausgegangene Haack Börsenbriefe mit Anlageempfehlungen zu den hierin genannten Finanzinstrumenten:

Zu den in dieser Ausgabe des Haack Börsenbriefes analysierten Finanzinstrumenten und Emittenten hat die PP-Asset Management in den vorausgegangenen zwölf Monaten evtl. verschiedentlich abweichende Empfehlungen für eine Anlageentscheidung in den Haack-Börsenbriefen erteilt.

Impressum

Herausgeber: PP-Asset Management GmbH

Geschäftsführer: Herbert Hakala, Christopher Eichler

Handelsregister: HRB 58663 Amtsgericht Düsseldorf

Postanschrift: Stadttor 1, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 635590-20
Internet: www.haack-boersenbrief.de
V.i.s.d.P.: Hans-Jürgen Haack, Düsseldorf
E-Mail: haack-invest@haack-boersenbrief.de
Quelle der Charts: e-signal (www.esignal.com), falls nicht anders angegeben.

Haftungserklärung

Dieser Haack Börsenbrief enthält ausgewählte Informationen und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Angaben in diesem Börsenbrief basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die die Verfasser als zuverlässig erachten. Die Verfasser haben die Information jedoch nicht auf ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit geprüft und übernehmen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Information keine Haftung. Weder die PP-Asset Management GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen können eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit übernehmen. Etwaige unvollständige oder unrichtige Informationen begründen keine Haftung der Verfasser oder der PP-Asset Management GmbH für Schäden gleich welcher Art, seien es indirekte und/oder direkte Schäden und/oder Folgeschäden. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung derjenigen Verfasser, die diese Studie erstellt haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der PP-Asset Management GmbH oder der ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der PP-Asset Management GmbH veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Finanzanalysen, vertreten werden. Diese Studie richtet sich ausschließlich an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland. Mit der Erstellung des Börsenbriefes ist die PP-Asset Management GmbH nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Die PP-Asset Management GmbH berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse der Bezieher der Börsenbriefe. Bei mangelnder Erfahrung mit Derivaten sollte eine Investitionsentscheidung auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs sowie eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen. Die Erstellung und Verbreitung dieses Börsenbriefes untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz dieser Börsenbrief gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der in dieser Studie behandelten Finanzinstrumente für sie bestehen. Weitere rechtliche Hinweise (Interessenkonflikte, Bewertungsgrundlagen und –methoden, wesentliche Informationsquellen) zu dieser Publikation finden Sie auf www.haack-boersenbrief.de unter "Impressum". Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach § 34b Abs. 1 Nr. 2 WpHG: Wir weisen Sie darauf hin, dass die PP-Asset Management GmbH oder ein verbundenes Unternehmen aktuell oder in den letzten zwölf Monaten eine entgeltliche Werbungskooperation zur Deutschen Bank AG, Citigroup, Goldman Sachs, Société Générale und der Bank Vontobel Europe AG eingegangen ist

Urheberrecht: Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der PP-Asset Management GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Charts dieser Finanzanalyse wurden, wenn nicht anders gekennzeichnet, mittels e-signal (www.esignal.com) erstellt.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach § 34b Abs. 1 Nr. 2 WpHG: Wir weisen Sie darauf hin, dass die PP-Asset Management GmbH oder ein verbundenes Unternehmen aktuell oder in den letzten zwölf Monaten eine entgeltliche Werbungskooperation zur Deutschen Bank AG, Unicredit, Morgan Stanley, Société Générale und der Bank Vontobel Europe AG eingegangen ist.

Hinweis zur Anlageberatung: Die Empfehlungen in den Börsenbriefen, Eilmeldungen und Benachrichtigungen verstehen sich ausdrücklich NICHT als persönliche Empfehlung an Sie persönlich, sondern sind lediglich eine allgemeine Empfehlung an alle Abonnenten des Börsenbriefes.